



75 Jahre Innovation und Kontinuität
For a Safer World



Sehr geehrte Damen und Herren, Liebe Alle,

2022 feiert Frequentis AG das 75. Jahr ihres Bestehens. Seit 1947 erfolgte die Entwicklung vom Kleinunternehmen – heute würde man sagen, einem „Start-up“ –, gegründet von zwei ambitionierten Ingenieuren im zerbombten Nachkriegs-Wien, über einen mittelständischen österreichischen Betrieb hin zu einer weltweit erfolgreich tätigen Unternehmensgruppe.

Der rasante Aufstieg zur Marktführerschaft begann in den frühen 1980er Jahren. Damals beschäftigte Frequentis 36 Personen und erreichte einen Umsatz von 4 Mio. EUR. Aktuell beschäftigt die Frequentis-Gruppe über 2.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, der Umsatz liegt bei über EUR 300 Mio. Weltweit arbeiten Flugsicherungen (zivil und militärisch), Notruforganisationen (Polizei, Feuerwehr, Rettung) sowie Bahnen und Schifffahrt mit Frequentis-Systemen. Mehr als 500 Kunden vertrauen heute auf Frequentis-Lösungen, die LotsenInnen und FahrdienstleiterInnen, DisponentenInnen und EinsatzleiterInnen bei ihrer verantwortungsvollen Arbeit im sicherheitskritischen Bereich unterstützen.

Hohe Technologieorientierung und Innovationskraft waren und sind der Treiber für die konsequente Internationalisierung und die Basis für die führende Position der Frequentis-Gruppe am Weltmarkt. Mit dem erfolgreichen Börsengang im Mai 2019 wurde ein wichtiger Schritt zur Absicherung des langfristigen Bestands von Frequentis als börsennotiertes Familienunternehmen gesetzt.

Ein wesentlicher Erfolgsfaktor ist die spezielle Kultur im Umgang mit sicherheitskritischen Prozessen, die die Frequentis-Teams auszeichnet. 75 Jahre Erfahrung mit Projekten im sicherheitskritischen Umfeld haben einen umfassenden Know-how-Aufbau und ein tiefes Verständnis für Kundenbedürfnisse geschaffen. Dieses Wissen will Frequentis auch zukünftig auf den Weltmärkten einsetzen – überall dort, wo es darum geht, Mensch oder Gut vor Gefahren zu schützen.

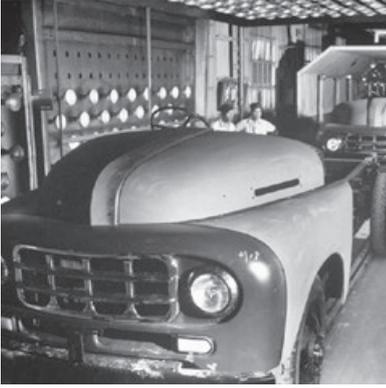
Im Namen des Frequentis-Vorstands und des Frequentis-Aufsichtsrats dürfen wir ein herzliches Dankeschön aussprechen: An unsere Kunden, an unsere Aktionärinnen und Aktionäre, sowie an alle anderen Geschäftspartner, die uns in unserer erfolgreichen Entwicklung begleitet haben. Gleichmaßen gilt unser Dank den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Frequentis-Gruppe, die diese erfolgreiche Entwicklung mitgestaltet haben.

Norbert Haslacher
Vorstandsvorsitzender

Hannes Bardach
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Frequentis AG

1947



Gebaut wurde „alles, was die junge Republik Österreich brauchte“: Hochfrequenz-Härterei zum Überarbeiten von alten Kurbelwellen bei Automotoren

1955



Erster Flugsicherungsauftrag: Nach dem Abzug der vier Besatzungsmächte Bau der Einrichtungen für eine österreichische Flugsicherung am Flughafen Wien

1993



Erstes volldigitales Sprachkommunikationssystem für die Flugsicherung: Projekte bei der Eurocontrol und der Deutschen Bundeswehr

2001



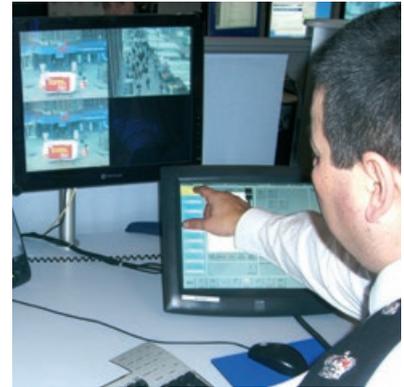
Start des strategischen Aufbaus des Geschäftssegment Public Safety & Transport: Kunden im Bereich Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienste, Schifffahrt, Bahn

2003



Durchbruch im US-amerikanischen Markt: Ausstattung des Command Centers der amerikanischen Flugsicherungsbehörde FAA in Herndon, Virginia

2005



London Metropolitan Police: Integrierte Kommunikationsplattform mit mehr als 500 Arbeitsplätzen inkl. Videoüberwachung (Einbindung von mehr als 80.000 Videokameras)

2006



Umzug in die neue Firmenzentrale in der Innovationsstraße 1 in Wien

2008



Frequentis engagiert sich im EU Modernisierungsprogramm SESAR (Single European Sky ATM Research Programme)

2010



Größtes Maritime Projekt in der Firmengeschichte: Landesweite Ausstattung der „Canadian Coast Guard“ mit einem maritimen Kommunikationssystem

Ein kurzer Streifzug durch die Geschichte

Die ersten Jahre von Frequentis waren geprägt von der Zeit des Wiederaufbaus Österreichs nach dem 2. Weltkrieg. Gering die Mittel, aber breit gefächert das Einsatzgebiet – die Aktivitäten mit dem Schwerpunkt auf der Hochfrequenztechnik umfassten Funkanlagen für Zolldienste, Gendarmerie und Feuerwehr, Tabakfeuchte-Messgeräte, PVC-Schweißgeneratoren und sogar die Ausstattung eines eigenen Radiosenders. Das Team der ambitionierten Frequentis-Techniker baute alles, was die junge Republik brauchte.

Der rasante Aufstieg zur Marktführerschaft begann Jahre später, in den frühen 1980er Jahren. Mit der Übernahme durch Hannes Bardach, zuerst als Geschäftsführer, später auch als Eigentümer, erfolgte die gezielte Spezialisierung auf die Flugsicherung. Damals beschäftigte Frequentis 36 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, bei einem Umsatz von 4 Mio. EUR.

1989 stieg auch Sylvia Bardach bei Frequentis ein, wo sie die Leitung und den Ausbau der Abteilung Finanzen und Controlling übernahm.

In den 1990er Jahren setzte Frequentis entscheidende Impulse bei der Einführung voll-digitaler Sprachvermittlungssysteme in der Flugsicherung. Mit der Installation des weltweit ersten großen Systems dieser Generation für die Eurocontrol konnte die technologische Führungsrolle weiter ausgebaut werden.

Bereits 1997 entschied das Management, neben dem Bereich Air Traffic Management (ATM) ein zweites Standbein aufzubauen. Die langjährige Erfahrung, die international anerkannten Produkte sowie das exzellente Know-how der Frequentis-Ingenieure sollte in andere sicherheitskritische Leitzentralen portiert werden. Die Keimzelle für das Wachstum des Bereichs Public Safety and Transport (PST) war gelegt und wurde konsequent ab 2001 weiter ausgebaut. Unterstützt wurde dieser Ausbau durch ein von Sylvia Bardach – seit 2000 in der Geschäftsführung verantwortlich für die Accounting & Taxes, Controlling, Legal und Human Resources – implementiertes zentrales Controlling-System für die Frequentis-Gruppe.

Erfolgsfaktor Internationalisierung

Den Sprung über die Grenzen, zunächst nach Deutschland, schaffte Frequentis 1985. Unter der Verantwortung von Dr. Christian Pergitz, seit 1990 in der Geschäftsführung von Frequentis, wurde der internationale Vertrieb sukzessive weiter auf- und ausgebaut.

Kurze Zeit später wurde der erste nicht-deutschsprachige Großauftrag in den Ländern des ehemaligen Jugoslawien gewonnen, England und Frankreich folgten. 1994 gelang Frequentis der Sprung über den großen Teich, nach Mexiko. Mit Großprojekten in Kanada und den USA sicherte sich Frequentis eine starke Position auf dem amerikanischen Markt. Niederlassungen in Singapur und Shanghai zeigen die Frequentis-Präsenz in Asien.

Es folgten Niederlassungsgründungen in Australien, Brasilien, Norwegen, Frankreich und VAE. Gezielte Akquisitionen – die aktuellsten umfassen, neben der Übernahme der L3Harris Einheiten, die deutsche ATRiCS und die italienische Regola – erweitern sukzessive das Frequentis-Produktportfolio, hin zu einem Komplettanbieter für Kommunikations- und Informationslösungen im sicherheitskritischen Bereich. Als Weltkonzern verfügt Frequentis heute über ein internationales Netzwerk an Niederlassungen, Tochtergesellschaften und lokalen Repräsentanten in über 50 Ländern. Produkte und Lösungen von Frequentis sind an mehr als 40.000 Controller-Arbeitsplätzen und in über 150 Ländern zu finden.

Verantwortungsvolle Unternehmensführung

Der Mensch steht bei Frequentis im Mittelpunkt, das gilt sowohl intern als auch extern.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren und sind der wichtigste Erfolgsfaktor für die nachhaltige Entwicklung von Frequentis. Deren Leistungsfähigkeit, das Engagement und die Innovationskraft unserer oft multi-kulturell besetzten Teams haben Frequentis groß gemacht – heute zählt die Unternehmensgruppe weltweit mehr als 2.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Talente und Potenziale werden dabei in Form von gezielten abteilungs- und grenzübergreifenden Ausbildungsprogrammen gefördert und weiter entwickelt, um so auch für unser künftiges Wachstum gerüstet zu sein.

Auch auf Kundenseite steht der Mensch im Mittelpunkt. Im sicherheitskritischen Bereich muss der Anwender – Fluglotse, EinsatzleiterIn oder

Disponent – rasch eine Entscheidung treffen, oft in einer stressreichen Situation. Hier bietet Frequentis die Lösung, zur Sicherstellung einer positiven Arbeitsumgebung und effizienter Arbeitsabläufe.

Neben der hohen Innovationskraft sowie dem Engagement und der Kompetenz der Frequentis-Teams, ist es vor allem die spezielle Kultur für die Arbeit im sicherheitskritischen Bereich, die Frequentis vom Wettbewerb differenziert. 75 Jahre Erfahrung aus Projekten mit unterschiedlichen Kundenbedürfnissen, jedoch immer mit Anforderungen aus dem sicherheitskritischen Umfeld, haben einen umfassenden Know-how-Aufbau und ein tiefes, auch emotionales, Verständnis und Wissen um die Bedürfnisse der Kunden ermöglicht.

75 Jahre Innovation und Kontinuität – „For a Safer World“

Die von der Frequentis-Gruppe gelieferten Produkte sind Teil der sicherheitskritischen und damit nicht verzichtbaren nationalen Infrastruktur in den jeweiligen Ländern. Diese Infrastruktur muss immer vorhanden und betriebsbereit sein – unabhängig von der Anzahl der Flüge oder der Zahl der Einsätze von Polizei, Rettung oder Feuerwehr.

Wir stehen mit unseren Lösungen bereit, unsere Kunden bei aktuellen und künftigen Herausforderungen zielgerichtet zu begleiten. Treiber für das weitere Wachstum sind das menschliche Bedürfnis nach Mobilität und Sicherheit sowie die zunehmende Digitalisierung in sicherheitskritischen Kontrollzentralen. Unser Ziel ist es, den Softwareanteil am Gesamtumsatz Stück für Stück weiter auszubauen. Dabei verspüren wir eine verstärkte Nachfrage an neuen Betriebsmodellen (Cloud, Software-as-a-Service) sowie an Lösungen zur Optimierung des Verkehrs und damit zur Reduktion von Umweltauswirkungen. Wir sind dafür gut aufgestellt: Eine schlagkräftige

News Business Development Abteilung arbeitet aktuell an den Schwerpunkten (Remote) Digital Tower, Drohnen-Management, sowie an der Einführung der sicherheitskritischen Kommunikation (MCX) auf Basis 5G/LTE in sicherheitskritische Leitzentralen. Darüber hinaus bringen wir uns durch unsere Mitarbeit an internationalen Forschungsprojekten aktiv in die Gestaltung einer innovativen Zukunft ein. Auf Basis unserer technischen Expertise sind wir bestrebt, aktiv Lösungsansätze in Standards und Regulativen zu verankern. Das gibt auch unseren Kunden die Sicherheit einer Investition in ein System der Zukunft.

Ein Firmenjubiläum ist eine Standortbestimmung – wir haben auch für die Zukunft viel vor. Taktgeber dafür sind unsere starke Vision, mit dem Ziel der Nummer 1 am Markt der weltweiten Control Center Solutions, sowie unsere nachhaltige Wachstumsstrategie.

Innovation & continuity – for a safer world.

2014



Neues Betriebsführungsmanagement-Konzept bei der britischen Eisenbahn –Unterstützung bei der Konzeptentwicklung und Verantwortung für nahtlose Integration der Betriebskommunikation

2015



G7 Gipfel Bayern: Neue Public Safety Lösung als Haupt-Kommunikationsplattform der Bayrischen Polizei zur Koordination der Sicherheitsmaßnahmen

2016



Comsoft Solutions, ein SW-Unternehmen mit Sitz in Karlsruhe/Deutschland, verstärkt Frequentis-Firmengruppe

2017



Auftrag „Ambulance Radio Programm“: Cloud-basierte Leitzentralenlösung für das britische Gesundheitsministerium, für die Anbindung an das künftige ESN (Emergency Service Network)-Netzwerk

2018



Gewinn des Projekts OneSky Australien für das weltweit erste, zwischen Zivil und Militär gemeinsam genutzte vollintegrierte Flugverkehrsmanagementsystem für den gesamten australischen Kontinent

2019



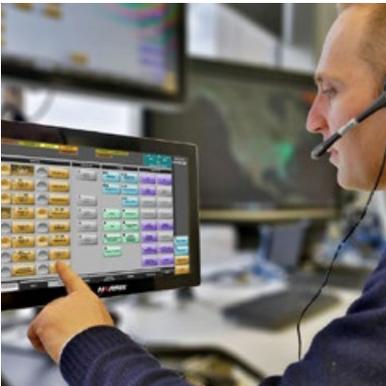
Erfolgreicher IPO der Frequentis AG: Handel der Aktien der Frequentis AG seit 14. Mai 2019 an der Frankfurter Wertpapierbörse und an der Wiener Börse

2020



UTM-Vertrag der Norwegischen Flugsicherung Avinor: Implementierung eines unbemannten landesweiten Drohnen-Managementsystems an 18 Flughafen-Towern

2021



Übernahme des ATM-Sprachkommunikations- und Arrival-Management-Produktgeschäfts des US-Unternehmens L3Harris Technologies

Auszeichnungen (Auszug)

- 1982 Verleihung des österreichischen Staatswappens
- 1995 EU Exportpreis
- 1996 Nominierung für den Staatspreis des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit in drei Kategorien (Design, Innovation und Beschäftigung); Innovationspreis Mercur für Innovation
- 1997 Goldenes Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich für Hannes Bardach sowie Ernennung zum Unternehmer des Jahres
- 1998 Kaplan-Medaille für Verdienste um das Erfindungs- und Innovationswesen; Exportpreis
- 1999 Gewinner des "Arbeitsplätze durch Innovation" Award; ATCA Chairman's Citation of Merit Award
- 2000 Nominierung Mercur für Innovation
- 2001 Gewinner des Hermes-Preises (Wirtschaftsblatt) für unternehmerische Leistungen; Gewinner Mercur Innovationspreis (DSC Analyser)
- 2003 Nominierung für den Adolf Loos Staatspreis Design
- 2004 ATC Maastricht Award für AIT Watermarking; Zweitplatzierter EEEfCOM (Deutscher Innovationspreis-Airbox)
- 2006 Viennovation-Dritter Platz (Security Improvement in ATM)
- 2007 MCA Management & Technologie Auszeichnung für UCMP; Multimedia Staatspreis (Kategorie e-Marketing & Unternehmenspräsentation)
- 2008 Go-International Award (zweiter Platz)
- 2009 Landessieger Wien „Taten statt Worte“ (Preis für Familien- und Frauenfreundlichkeit)
- 2011 NASA Gedenkmedaille; Career's Best Recruiters Silber Siegel
- 2012 Career's Best Recruiters Gold Siegel; Großes Ehrenzeichen der Republik Österreich für Hannes Bardach
- 2013 Hannes Bardach: Entrepreneur of the Year; Career's Best Recruiters Gold Siegel
- 2014 Best Recruiters by career Gold
- 2015 Österreichischer Exportpreis in Gold; Gewinn der SESAR SWIM Master Class für die National Air Policing Centre (NAPC) Lösung
- 2016 International Critical Communications Award für "Best use of TETRA for Public Safety" mit der Bayerischen Polizei
- 2017 IHS Jane's ATC Technology Award 2017
- 2019 MERCUR Innovationspreis für die Frequentis DFS Aerosense, Digital Tower Solution
- 2020 Europäische „Star of Innovation“-Auszeichnung für kleine und mittelständische börsennotierte Unternehmen
- 2020 Auszeichnung des Fachmagazins „Air Traffic Management“ für ATM/UTM-Integration in Norwegen
- 2021 Nachhaltigkeitspreis am World ATM Congress für das Ankunftsmanagementsystem (Arrival Manager / AMAN) von Frequentis Orthogon

